

Niederschrift

über die 2. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-Südost
am Dienstag, **09.12.2025**, 17:00 Uhr - 18:09 Uhr,
Mensa der Grundschule York, Essexweg 2, 48167 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion:

Wilhelm Balke, Horst Karl Beitelhoff, Peter Bensmann, Katrin Freifrau von Wrangel-Niederwemmer, Magdalena Fuest-Wenner, Dr. Michael Klenner, Oscar Laß, Niklas Rebholz

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Stefan Burkötter, Sabina Krappmann-Klute, Anja Tepe, Eduard Traxmandl-Runge, Ruth Zed-dies

von der SPD-Fraktion:

Sandra Beer, Martin Seibüchler

von der FDP:

Katrin Bohm

von Die Linke:

Maik Müller

von der AfD:

Ludger ter Smitten

Ratsmitglieder des Stadtbezirks:

Alf Rüdiger Kaßenbrock, Martin Peitzmeier, Christine Schulz

von der Verwaltung:

Thorben Schaefer, Cornelia Schnell, Katrin Wagner

für die Schriftführung:

Annkatrin Christ

Es fehlte/n:

Joachim Schlag

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-Südost am 09.12.2025

Tagesordnung**Öffentliche Sitzung**

- | | |
|----------------------------|--|
| | 1. Eingänge und Mitteilungen |
| | 2. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen |
| <u>V/0669/2025</u>
OB | 2.1. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen |
| | 3. Berichte |
| | 4. Anhörungen |
| <u>V/0393/2025</u>
III | 4.1. Schaltzeiten adaptive Beleuchtung Kanalpromenade |
| | 5. Entscheidungen |
| <u>V/0545/2025</u>
VI | 5.1. Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster Südost
- Planungs- und Baubeschluss für die Spielplätze Eichendorffschule und Middelkamp
- Festlegung der Reihenfolge für das Haushaltsjahr 2026 ff |
| <u>V/0606/2025</u>
II | 5.2. Wahl einer Schiedsperson für den Bezirk 12 Münster-Wolbeck |
| <u>V/0613/2025</u>
OB | 5.3. Bestellung von Trägervertretungen für städtische Kindertageseinrichtungen im Stadtbezirk Münster-Südost |
| <u>V/0667/2025</u>
III | 5.4. Entscheidung zum Lüderitzweg |
| <u>V/0668/2025</u>
III | 5.5. Entscheidung zum Woermannweg |
| | 6. Fristgerecht eingegangene Anträge |
| <u>A-S/0013/2025</u>
OB | 6.1. Erweiterung der Tempo-30-Zone im Bereich der Straße am Steintor
- CDU-Fraktion |

	7. Fristgerecht eingegangene Anregungen und Anfragen
<u>AnS/0013/2025</u> OB	7.1. Verbesserung der Verkehrssicherheit am Gremmen- dorfer Weg
	8. Stellungnahme der Verwaltung zu Anträgen, Anregungen und Anfragen
<u>AnS/0012/2025</u> OB	8.1. Veranstaltungsort Pfarrheim St. Bernhard
	9. Abgabe neuer Anträge, Anregungen und Anfragen
	10. Verschiedenes

Herr **Bensmann** eröffnete um 17.00 Uhr die 2. öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Südost und begrüßte die Anwesenden. Er stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung fest.

Herr **Bensmann** fragte, ob es Anträge zur Geschäftsordnung geben würde. Frau **Tepe** beantragte, die Vorlage V/0393/2025 „Schaltzeiten für die adaptive Beleuchtung Kanalpromenade“ (Tagesordnungspunkt 4.1) von der Tagesordnung abzusetzen, da die Angelegenheit noch nicht in den Fachausschüssen beraten wurde. Herr **Bensmann** ließ über den Vorschlag abstimmen. Alle Mitglieder stimmten zu.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Zunächst gratulierte Herr **Bensmann** Frau Beer, Herrn Dr. Klenner, Frau Fuest-Wenner, Herrn Seibüchler und Herrn Kersting nachträglich zum Geburtstag.

Herr **Bensmann** erläuterte anschließend die Regeln für die Zusammenarbeit der Mitglieder der Bezirksvertretung, die in Abstimmung mit den stellvertretenden Bezirksbürgermeisterinnen sowie den Fraktionsvorsitzenden vereinbart wurden. Diese umfassen die folgenden Punkte:

- Redebeiträge der Mitglieder sollen eine Dauer von drei Minuten nicht überschreiten.
- Die Debatte zu einzelnen Tagesordnungspunkten wird auf maximal 30 Minuten begrenzt (ohne Fachvorträge).
- Erstwortmeldungen haben Vorrang vor Zweitwortmeldungen.
- Wiederholungen sollten vermieden werden. Es wird an die Eigenverantwortung der Gremienmitglieder appelliert.

Im Anschluss ging Herr **Bensmann** auf die künftige Zusammenarbeit zwischen ihm als Bezirksbürgermeister und seinen beiden Stellvertreterinnen, Frau Beer und Frau Zeddies, ein. Ziel sei es, als ein Team zu agieren. Hierzu wird ein gemeinsamer Kalender zur Terminplanung genutzt, und Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern werden gemeinsam bearbeitet. Des Weiteren finden vor jeder Sitzung der Bezirksvertretung Abstimmungsgespräche zwischen den Fraktionsvorsitzenden statt.

Weiter informierte Herr **Bensmann** die Mitglieder des Gremiums darüber, dass am 18. Januar der Neujahrsempfang in der Grundschule York stattfinden wird, der als gemeinsame Veranstal-

tung der Bezirksvertretung ausgerichtet wird. Er wies darauf hin, dass im Anschluss an die Sitzung die Möglichkeit besteht, das bisherige Organisationsteam durch interessierte Mitglieder des Gremiums zu erweitern.

Punkt 2 der Tagesordnung	Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen
---------------------------------	--

Punkt 2.1 der Tagesordnung V/0669/2025	Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
---	---

Die Bezirksvertretung Münster-Südost nahm zur Kenntnis:

„Bericht:

Folgende Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen sind eingegangen:

Jahr-Nr.	Antragsanliegen	Entscheidungszuständigkeit (Das Anhörungs- und Beratungsrecht weiterer Gremien bleibt unberührt.)
2025-00155	Es wird angeregt, das Gutachten zur Standardisierten Bewertung für die Reaktivierung der SPNV auf der WLE-Strecke zwischen Sendenhorst und Münster HBF zu beanstanden und weder als Grundlage für weitere Planungsschritte noch für die Umsetzung heranzuziehen. Des Weiteren wird angeregt, den Gutachter aufzufordern, eine Berechnung nur auf der Basis des beschlossenen Nahverkehrsplans hinsichtlich der Buslinie 8 vorzunehmen.	Rat
2025-00156	Es wird angeregt, das Gutachten zur Standardisierten Bewertung für die Reaktivierung der SPNV auf der WLE-Strecke zwischen Sendenhorst und Münster HBF zu beanstanden und weder als Grundlage für weitere Planungsschritte noch für die Umsetzung heranzuziehen. Des Weiteren wird angeregt, den Gutachter aufzufordern, eine Berechnung nur auf der Basis des beschlossenen Nahverkehrsplans hinsichtlich der Buslinie 8 vorzunehmen.	Rat
2025-00157	Es wird angeregt, das Gutachten zur Standardisierten Bewertung für die Reaktivierung der SPNV auf der WLE-Strecke zwischen Sendenhorst und Münster HBF zu beanstanden und weder als Grundlage für weitere Planungsschritte noch für die Umsetzung heranzuziehen. Des Weiteren wird angeregt, den Gutachter aufzufordern, eine Berechnung nur auf der Basis des beschlossenen Nahverkehrsplans hinsichtlich der Buslinie 8 vorzunehmen.	Rat

Die Anregungen wurden sowohl an die Bezirksvertretung Münster-Südost als auch an den Rat der Stadt Münster gerichtet und werden den Mitgliedern des Rates in der Sitzung am 10.12.2025 bekannt gegeben.“

Punkt 3 der Tagesordnung

Berichte

Es lagen keine Berichte vor.

Punkt 4 der Tagesordnung

Anhörungen

Punkt 4.1 der Tagesordnung V/0393/2025

Schaltzeiten adaptive Beleuchtung Kanalpromenade

Die Vorlage wurde von der Tagesordnung abgesetzt (siehe Hinweise vor Eintritt in die Tagesordnung).

Punkt 5 der Tagesordnung

Entscheidungen

Punkt 5.1 der Tagesordnung V/0545/2025

Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster Südost - Planungs- und Baubeschluss für die Spielplätze Eichendorffschule und Middelkamp - Festlegung der Reihenfolge für das Haushaltsjahr 2026 ff

Herr **Bensmann** begrüßte Frau Wagner von der Verwaltung (Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit, Fachstelle Landschaftsarchitektur). Frau **Wagner** zeigte anhand einer Power-Point-Präsentation den aktuellen Stand sowie die Planung der Sanierungsrangfolge. Sie beantwortete die Fragen des Gremiums und ging dabei insbesondere auf die konkreten Sanierungsbedarfe, die Finanzierung, die Kostensteigerungen durch erhöhte Materialkosten sowie auf die verstärkte Berücksichtigung von Aspekten der Inklusion und Barrierefreiheit ein.

Herr **Bensmann** ließ anschließend über die Vorlage abstimmen.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung Münster-Südost einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

1. Die Spielplätze Eichendorffschule und Middelkamp werden nach den Entwürfen des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit saniert.

2. Die Reihenfolge der Sanierung öffentlicher Spielplätze im Stadtbezirk Münster-Südost für die Jahre **2026 ff.** wird wie folgt festgelegt:

Reihenfolge	KSP-Nr.	Name des Spielplatzes	Gesamtbewertung *	Baulicher Zustand *	Kinderbeteiligung *	geschätzte Baukosten
		<u>laufende bzw. abgeschlossene Sanierungen</u>				
	28601	Uferstraße				13.000,- €
	28709	Am Berler Kamp				52.000,- €
	28104	Frankenweg				31.000,- €
		<u>Sanierungen zu Beschlusspunkt 1</u>				
1	28502	Middelkamp	7	4	N	20.000,- €
2	28607	Eichendorffschule	7	4	N	17.000,- €
		<u>Sanierungen ab 2026 ff.</u>				
3	28609	Haus Angelmodde	7	5	N	55.000,- €
4	28704	Anton-Aulke-Straße	6	4	N	35.000,- €
5	28714	Dabeckskamp	6	4	N	30.000,- €
6	28201	Kranichweg	7	5	N	18.000,- €
7	28710	Goldbrink	7	4	N	18.000,- €
8	28604	Birkenheide I (Ballspielfläche)	7	4	N	30.000,- €
9	28606	Theodor-Heuss-Straße	7	4	J	45.000,- €
10	28707	Dirk-von-Merveldt-Straße	7	4	N	20.000,- €
11	28701	Buxtrup	6	4	N	38.000,- €

* siehe Bewertung

3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass es sich bei den geschätzten Kosten um reine Baukosten in der Qualität einer Kostenvorschau handelt. Die Kostenvorschau wird bei Fortschreibung der Reihenfolge an die aktuelle Kostenentwicklung angepasst.
4. Der Sachstandsbericht (Kostenaufstellung) zu den Sanierungsmaßnahmen wird zur Kenntnis genommen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten für die aufgeführten Spielplatzsanierungen zu Beschlusspunkt 1 betragen 37.000,-€. Sie verteilen sich wie folgt auf die Sanierungsobjekte:

SP Eichendorffschule	17.000,- €
SP Am Middelkamp	20.000,- €

Die Folgekosten entsprechen den bisherigen Unterhaltungskosten.

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkun- gen
Produktgruppe	1301	Grün- und Freiflächen			
Investitionsmaß- nahme	7400	Sanierung von Spielplätzen; Bezirk Südost			
Auszahlungen			2026	37.000	

Für die Sanierung der Spielplätze Eichendorfschule und Middelkamp stehen die erforderlichen Ermächtigungen im Haushaltsplan 2025 bei der o.g. Investitionsmaßnahme zur Verfügung.

Für die Sanierung von öffentlichen Spielplätzen im Stadtbezirk Münster Südost in den Jahren 2026 ff ist im Haushaltsplanentwurf 2026/2027 ein Betrag von 23.870 Euro jährlich veranschlagt, der im Rahmen der Haushaltsberatungen –eine entsprechende Beschlussfassung durch die Bezirksvertretung Münster-Südost vorausgesetzt- durch die frei verfügbaren Mittel der Bezirksvertretung ergänzt wird.“

Punkt 5.2 der Tagesordnung V/0606/2025

Wahl einer Schiedsperson für den Bezirk 12 Münster-Wolbeck

Frau **Tepe** wies darauf hin, dass der Vorlage kein Lebenslauf beigefügt war.

Frau **Schnell** antwortete, dass dieser den Mitgliedern der Bezirksvertretung nachträglich zugesandt wird.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung Münster-Südost einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

Als Schiedsperson für den Bezirk 12 Münster-Wolbeck wird gewählt:

Herr Roland Brüssau.

Herr Brüssau ist 67 Jahre alt und hat seinen Wohnsitz im Bezirk Wolbeck.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass keine Kosten und Folgekosten entstehen.“

Punkt 5.3 der Tagesordnung V/0613/2025

Bestellung von Trägervertretungen für städtische Kindertageseinrichtungen im Stadtbezirk Münster-Südost

Herr **Bensmann** begrüßte Herrn Schaefer von der Verwaltung (Amt für Kinder, Jugendliche und Familien, Fachstelle Verwaltung städtischer Kindertageseinrichtungen). Herr **Schaefer** erläuterte kurz den Sachverhalt, die Rechtsgrundlage und die Aufgaben der politischen Trägervertretungen. Er beantwortete die Fragen des Gremiums.

Herr **Bensmann** forderte die Mitglieder des Gremiums auf, politische Trägervertreter*innen sowie Stellvertreter*innen für die einzelnen Kindertageseinrichtungen zu benennen. Anschließend ließ er über die Vorlage abstimmen.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung Münster-Südost einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

1. Für die städtischen Kindertageseinrichtungen im Bereich der Bezirksvertretung Münster-Südost werden folgende Trägervertretungen bestellt:

a) Städtische Kindertageseinrichtung Am Drostenhof, Marktstraße 9

Herr Oscar Laß	Herr Martin Seibüchler
Trägervertretung	Stellvertretung

b) Städtische Kindertageseinrichtung Am Schulzentrum, Von-Holte-Straße 52

Frau Katrin von Wrangel-Niederwemmer	Frau Sandra Beer
Trägervertretung	Stellvertretung

c) Städtische Kindertageseinrichtung Eichendorff, Eichendorffstraße 38

Frau Sabina Krappmann-Klute	Herr Maik Müller
Trägervertretung	Stellvertretung

d) Städtische Kindertageseinrichtung Loddengrund, Delstrup 21

Frau Katrin Bohm	Frau Ruth Zeddies
Trägervertretung	Stellvertretung

e) Städtische Kindertageseinrichtung Normannenweg, Normannenweg 2

Frau Magdalena Fuest-Wenner	Frau Anja Tepe
Trägervertretung	Stellvertretung

2. Die nicht erneut bestellten Trägervertretungen werden hiermit abberufen.“

Punkt 5.4 der Tagesordnung
V/0667/2025

Entscheidung zum Lüderitzweg

Nach einer kurzen Aussprache, in der Herr **Bensmann** den Fraktionsvorsitzenden sowie den Einzelvertreter*innen die Gelegenheit gab, ihre Stellungnahmen abzugeben, ließ er anschließend über die Vorlage abstimmen.

Die Bezirksvertretung Münster-Südost beschloss mehrheitlich, bei 3 Enthaltungen (CDU) und 3 Gegenstimmen (CDU, AFD):

„I. Sachentscheidung:

1. Die Umbenennung des Lüderitzwegs wird beschlossen.
2. Die Anregung nach § 24 Gemeindeordnung (GO) NRW Nr. 2020-00065 vom 04.05.2020 mit der Bitte bessere Namen für den Lüderitzweg und den Woermannweg zu finden (Anlage 1), ist damit erledigt.
3. Die Anregung nach § 24 GO NRW Nr. 2020-00100 vom 10.07.2020 mit dem Vorschlag den Woermannweg und den Lüderitzweg umzubenennen (Anlage 2), ist damit erledigt.
4. Die Anregung nach § 24 GO NRW Nr. 2023-00019 vom 07.02.2023 mit der Bitte den Woermannweg und den Lüderitzweg im Stadtteil Gremmendorf umzubenennen (Anlage 3), ist damit erledigt.
5. Die Anregung nach § 24 GO NRW Nr. 2024-00029 vom 19.07.2024 mit dem Vorschlag den Lüderitzweg umzubenennen (Anlage 4), ist damit erledigt.
6. Die Anregung nach § 24 GO NRW Nr. 2025-00136 vom 24.10.2025 mit dem Vorschlag den Lüderitzweg und den Woermannweg umzubenennen (Anlage 5), ist damit erledigt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.“

Punkt 5.5 der Tagesordnung
V/0668/2025

Entscheidung zum Woermannweg

Die Bezirksvertretung Münster-Südost beschloss mehrheitlich, bei 3 Enthaltungen (CDU) und 3 Gegenstimmen (CDU, AFD):

„I. Sachentscheidung:

1. Die Umbenennung des Woermannwegs wird beschlossen.
2. Die Anregung nach § 24 Gemeindeordnung (GO) NRW Nr. 2020-00065 vom 04.05.2020 mit der Bitte bessere Namen für den Lüderitzweg und den Woermannweg zu finden (Anlage 1), ist damit erledigt.
3. Die Anregung nach § 24 GO NRW Nr. 2020-00100 vom 10.07.2020 mit dem Vorschlag den Woermannweg und den Lüderitzweg umzubenennen (Anlage 2), ist damit erledigt.

4. Die Anregung nach § 24 GO NRW Nr. 2023-00019 vom 07.02.2023 mit der Bitte den Woermannweg und den Lüderitzweg im Stadtteil Gremmendorf umzubenennen (Anlage 3), ist damit erledigt.
5. Die Anregung nach § 24 GO NRW Nr. 2025-00136 vom 24.10.2025 mit dem Vorschlag den Woermannweg und den Lüderitzweg umzubenennen (Anlage 4), ist damit erledigt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.“

Punkt 6 der Tagesordnung

Fristgerecht eingegangene Anträge

Punkt 6.1 der Tagesordnung A-S/0013/2025

Erweiterung der Tempo-30-Zone im Bereich der Straße am Steintor

Es lag folgender Antrag A-S/0013/2025 der CDU-Fraktion vor:

Erweiterung der Tempo-30-Zone im Bereich der Straße am Steintor

Die Bezirksvertretung möge beschließen: Das derzeit an der alten Sparkasse Wolbeck stehende Tempo-30-Schild soll weiter stadtauswärts, also im Bereich Bahnhof Wolbeck/Abzweig Petersheide versetzt werden.

Die Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Südost beschlossen den Antrag einstimmig.

Punkt 7 der Tagesordnung

Fristgerecht eingegangene Anregungen und An- fragen

Punkt 7.1 der Tagesordnung AnS/0013/2025

Verbesserung der Verkehrssicherheit am Grem- mendorfer Weg

Die Anregung wurde eingebracht. Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

Punkt 8 der Tagesordnung

Stellungnahme der Verwaltung zu Anträgen, Anre- gungen und Anfragen

Punkt 8.1 der Tagesordnung AnS/0012/2025

Veranstaltungsort Pfarrheim St. Bernhard

Die Zwischenmitteilung wurde zur Kenntnis genommen.

Punkt 9 der Tagesordnung**Abgabe neuer Anträge, Anregungen und Anfragen**

Es wurden keine neuen Anträge, Anregungen und Anfragen abgegeben.

Punkt 10 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Frau **Tepe** äußerte Kritik am verspäteten Erhalt der postalisch versendeten Unterlagen, was die Vorbereitung auf die Sitzung erheblich beeinträchtigte. Zudem sei es vorgekommen, dass einige Umschläge bereits geöffnet bei den Mitgliedern eingetroffen seien. Einige Mitglieder des Gremiums stimmten zu.

Frau **Schnell** sagte, dass eine frühere Versendung der Unterlagen grundsätzlich möglich sei, jedoch Auswirkungen auf andere organisatorische Aspekte (wie die Fristen für Anträge, Anregungen und Anfragen) hätte. Eine gemeinsame Abstimmung darüber sei erforderlich. Die Angelegenheit soll in der nächsten Sitzung weiter erörtert und geklärt werden.

Herr **Klenner** beantragte einen Fachvortrag bzw. Bericht zur Erweiterung des Schulzentrums Wolbeck in der nächsten Sitzung.

Herr **Seibüchler** beantragte einen Fachvortrag oder eine schriftliche Mitteilung über den aktuellen Stand des Projekts „Tankstelle und Raiffeisen-Markt an der Hiltruper Straße“ bis zur nächsten Sitzung.

Herr **Bensmann** beendete den öffentlichen Sitzungsteil um 18.09 Uhr.

gez.
Peter Bensmann
Vorsitz

gez.
Annkatrin Christ
Schriftführung